

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport -

24568 Kattendorf, den 26.10.2021

Eingang Amt: 20.10.2021

I 3/moe

Nr. 27 – Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport vom 18.10.2021

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:30 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff, Peerstall

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Huffmeyer, Hannelore (Vorsitzende)

GV Kracht, Michael

GV Meyer, Hermann

GV Hroch, Nicole

GV Vogel, Gretel

GV Dr. Seeger, Jörg für WB Cochu, Ursula – zugleich Protokollführerin

WB Joachim, Astrid

WB Hilbert, Henriette

WB Rudolph, Rüdiger

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Stolze, Wolfgang

Gäste:

Integrationsbeauftragte Strehl, Susanne

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert bzw. geändert.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 5 um den Unterpunkt „AK 500 – Kostenbereitstellung HH22 – Jubiläumsfeier 500 Jahre Kisdorf in 2023, hier: Beschlussfassung“ zu erweitern.

(9:0:0)

Seite 2

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Bericht der Integrationsbeauftragten Susanne Strehl
5. Zuschussantrag: TC-Kisdorf Erdgasheizungsanlage
6. Beratung zum Landeswettbewerb 22 „Unser Dorf hat Zukunft“
7. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzende:

- Antrag WKB zum Protokoll Nr. 26 vom 20.09.2021, TOP 4:
Es fehlt der Hinweis, dass das Ideenkonzept von der WKB erstellt wurde.
Es fehlt: Es wird von allen Teilnehmern angeregt, Frau Nenz bzw. ihren Nachfolger zu bitten, dass auf dem neuen Teil des Friedhofs (Anlage) keine Gräber neu belegt werden, so lange bis ein Landschaftsarchitekt dieses Areal angesehen hat.
Frau Nenz wurde hierzu bereits durch die Vorsitzende am 21.09.2021 schriftlich informiert.
- Veranstaltung: Veränderung in der Friedhofskultur – Trends und Folgen (Anlage im Protokoll).
- Der Einbau der Heizung im Kindergarten „Etzberg“ erfolgt am 19.10.2021.
- „SSC Phoenix“ richtet auf dem Sportplatz zwei kleine Hundebereiche ein und fragt nach ob die Gemeinde/Bauhof einen Aufsteller inkl. Hundebutel zur Verfügung stellen kann?

Antwort Bürgermeister Stolze, Wolfgang: Die Haushaltssituation ist noch immer unverändert, die Gemeinde wird sich nicht an den Kosten beteiligen.

- „SSC Phoenix“ wird am 01.12.2021 10 Jahre alt und plant am Wochenende vom 03.– 05.12.2021 einen kleinen Weihnachtsmarkt.
- Die LaJu-Kisdorf hat insgesamt 169 Arbeitsstunden für den Brückenbau investiert. GV Kracht, Michael fragte an, ob eine Brückenprüfung erforderlich ist. Entsprechende Angebote für Brückenprüfung „Orchideenweg“ und „Lehmkuhlen“ liegen vor, hier liegt die Zuständigkeit im Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz.
Ergänzung von Bürgermeister Stolze, Wolfgang: Die Prüfung ist beauftragt.
- Die KiTa-Beiratssitzung fand am 24.09.2021 statt. Frau Danger wird zur Sitzung am 15.11.2021 eingeladen und wird über den aktuellen Stand in der KiTa berichten

Bürgermeister:

- Nach Brand am „Rugenvier“ (13.10.2021) vorübergehende Unterbringung der Bewohner im Ulmenhof. Inzwischen ist eine neue Wohnung verfügbar.
- Wieder Vandalismus im Ort, u.a. an Schildern vom Margarethenhoff.
- 03.11.2021 19:00 Uhr Infoveranstaltung Ortsentwicklungskonzept (OEK) für Bürger, Vereine u. Verbände.
- 08.11.2021 20:00 Uhr Gemeindevertretersitzung.
- 29.10.2021 19:00 Uhr Laterne laufen.
- 14.11.2021 11:00 Uhr Volkstrauertag mit Gedenkstunde und Ansprache am Ehrenmal.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Vogel, Gretel:

- Bedauert die Schließung der Raiffeisenbank zum Jahresende. Bleibt der Geldautomat erhalten?
Bürgermeister: Auf Nachfrage besteht leider keine Möglichkeit.

- Unterbringung der Naturspielgruppe in kalter Jahreszeit (Hütte).

Vorsitzende: Notfalls in der Kita gewährleistet.

Seite 3

GV Dr. Seeger, Jörg:

- Ist gewährleistet, dass die Vorschläge der Fraktionen in die Präsentation des Planungsbüros betr. OEK aufgenommen werden?

Bürgermeister: Ja, außerdem Aufschub für den Abschluss des OEK bis 10.03.2022.

WB Joachim, Astrid:

- Stand Schankerlaubnis SCK?

Bürgermeister: Keine Antwort wegen Datenschutz.

GV Huffmeyer, Hannelore:

- Stand Haushaltsgenehmigung betr. Start Kita-Neubau?

Bürgermeister: Ende Dezember Baubeginn mit Aushebung der Fundamente geplant (trotz fehlender Ausschreibung), weil sonst Zuschussverlust droht.

- Kann der Ausschuss den Antrag für das Tannenbaumschmücken beim Amt beantragen?

Bürgermeister: Ja.

TOP 4: Bericht der Integrationsbeauftragten Susanne Strehl

Susanne Strehl berichtet über ihre Arbeit als Integrationsbeauftragte des Amtes Kisdorf, insbesondere über den zunehmenden Druck durch Zuweisung von Flüchtlingen bei fehlendem Wohnraum insbesondere in Kisdorf. Weiterhin sind Spenden für das Materiallager erwünscht. Der Bericht wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 5.1: Zuschussantrag: TC-Kisdorf Erdgasheizungsanlage

Der TC-Kisdorf wurde in der Sitzung vom 20.09.2021 darauf hingewiesen, erst weitere Fördermöglichkeiten auszuschöpfen, um eine evtl. Doppelförderung zu vermeiden und gegebenenfalls in der nächsten Sitzung erneut einen Antrag auf Bezuschussung zu stellen. Auf Grund der Haushaltslage wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport beschließt für die Beschaffung und Installation einer neuen Heizungsanlage für das Gebäude des TC-Kisdorf keinen Kostenanteil bereitzustellen.

(6:0:3(CDU))

TOP 5.2: Antrag: AK 500 – Bereitstellung von Haushaltsmitteln in 2022 „500 Jahre Kisdorf“.

GV Hroch, Nicole berichtet über den AK 500 und stellt Pläne für die Ausgestaltung vor. Vereine und Verbände sind um Vorschläge gebeten worden. Zum nächsten Treffen des AK 500 wurden der Bürgermeister und die Vorsitzende eingeladen.

Die Mittel werden benötigt, um in Kürze u. a. ein Corporate Design, ein Marketing-Konzept sowie ein Programm zu erarbeiten. Der AK „500 Jahre Kisdorf“ möchte mit einer ansässigen Grafikerin zusammenarbeiten, die im November in der JuSKuS-Sitzung zunächst den Entwurf eines Logos im Beisein präsentieren wird.

In die Vorbereitungen für das Jubiläum werden über den JuSKuS-Ausschuss im März 2022 die Vereine und Verbände eingebunden. Diese sollen ihre Ideen bis Ende Mai einbringen, die Vorschläge werden sondiert, so dass die Vereine und Verbände maßgeblich an der Gestaltung des Jubiläums beteiligt sind. Nach Sondierung der Konzepte kann damit begonnen werden, die Kosten, die für kulturelle Programmpunkte, ggf. Zelte für Akteure, Auftaktveranstaltung, Festzelt für Abendveranstaltung, Festprogramm etc. entstehen, zu ermitteln. In welcher Form Sponsoren mit hinzukommen, wird dann ebenfalls besprochen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung für die Vorbereitung der Veranstaltung „500 Jahre Kisdorf“ im Jahr 2023 einen Betrag in Höhe von 50.000 € im Haushalt 2022 bereitzustellen.

(9:0:0)

Seite 4

TOP 6: Beratung zum Landeswettbewerb 22 „Unser Dorf hat Zukunft“

Vorsitzende:

- Voraussetzung für den Wettbewerb ist eine Höchstgrenze von 3.000 EW. Insofern käme nur der Ortsteil Wohld in Frage. Es wird vorgeschlagen, engagierte Mitbürger/innen sollen mit der Bitte um Gestaltungsvorschläge angeschrieben werden. Aus dem Ausschuss benannt werden: z.B. Karin Warn, Rabea Herklotz, Magrit Steenbock, Ute Wagnitz und Friederike Ehrk.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

LaJu, Erkelenz, Gerret:

- Berichtet von der geplanten Pflanzaktion (ca. 4.000 Pflanzzwiebeln) mit Gilde, Vogelschutzverein und WKB entlang des Fahrradweges an der L 233 Richtung Kisdorferwohld am 31.10.2021.

WB Rudolph, Rüdiger:

- Termine für die nächsten Sitzungen?

Vorsitzende: Die nächste Sitzung findet am 15.11.2021 statt, die Sitzung im Dezember fällt aus.

gez.: Dr. Jörg Seeger
Protokollführer

Veranstaltungstipps ...

- Veranstaltung Nr. 2021-124
Öffentlichkeitsarbeit in kleinen Gemeinden
 - Entwicklung von möglichen Kommunikationsprozessen
 - Einsatzmöglichkeiten von Social Media und Vorstellung von DorfFunk SH
 - Die Bedeutung von PR für die Kommunalpolitik (zielgruppen-gerechte Dialoge entwerfen und entfachen)
- Donnerstag, 25. November 2021, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek**
30 €
- In Zusammenarbeit mit der Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V.

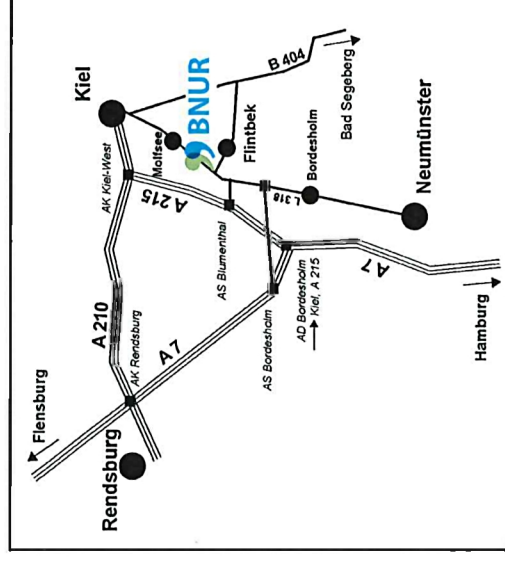
- Veranstaltung Nr. 2021-127
Schottergärten und Artenvielfalt – ein unauf lösbares Spannungsfeld auch im ländlichen Raum?
 - Biodiversität und Artenvielfalt in ländlichen Gebieten
 - Möglichkeiten der kommunalen Einflussnahme über die Bauleitplanung
 - Strategien zur Vermeidung der zunehmenden Versiegelung
- Mittwoch, 8. Dezember 2021, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek**
30 €
- In Zusammenarbeit mit der Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V., Arbeitskreis Dorf und Umwelt

- Veranstaltung Nr. 2021-131
Was bringt das Saatgut aus der Tüte?
 - Blühstreifen in der Landwirtschaft
 - Blütenbunte Flächen im Siedlungsraum
 - Welche Strukturen müssen geschaffen werden, damit eine Besiedlung durch Insekten erfolgt?!
- Donnerstag, 9. Dezember 2021, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek**
60 €
- In Zusammenarbeit mit der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

Anfahrt zum Tagungsort

- Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein**
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek
- Per Bahn und Bus**
Aus Richtung Kiel (ZOB/Hauptbahnhof):
Buslinie 780 Richtung Nortorf ZOB oder 790 Richtung Flintbek Heinrich-Hertz-Straße.
Die Regionalbahn Schleswig-Holstein (DB Regio) fährt auf der Strecke Kiel-NIMS den Bahnhof Flintbek an (30 Minuten Fußweg).
Hinweise zu den Buszeiten finden Sie unter www.nah.sh

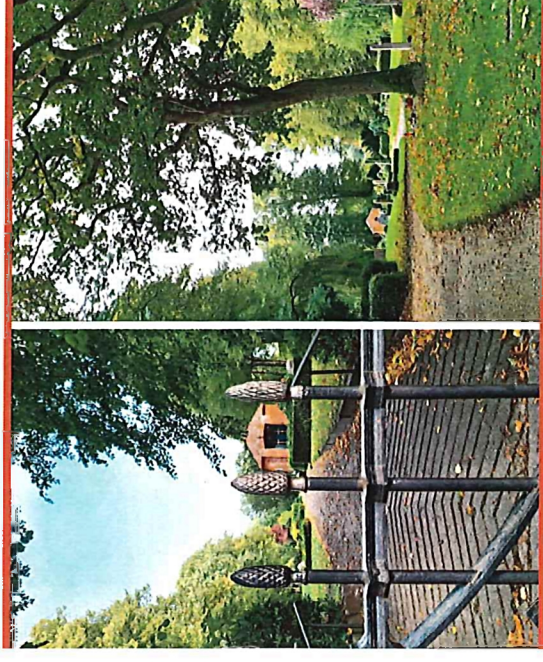
Per Auto



Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek
T 04347 704-780 | F 04347 704-790
www.schleswig-holstein.de/bnur

bildungszentrum

für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein



Veranstaltung Nr. 2021-123

Veränderungen in der Friedhofskultur – Trends und Folgen

Dienstag, 9. November 2021
Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

In Zusammenarbeit mit



AKADEMIE FÜR DIE LÄNDLICHEN RÄUME
SCHLESWIG-HOLSTEINS E.V.

Fotos: Inke Martens-Ophey, Idefix

Veränderungen in der Friedhofskultur – Trends und Folgen

Unter betriebswirtschaftlichen Aspekten stehen die kleinen und kleineren Dorffriedhöfe in aller Regel unter großem Druck. Auch die sich wandelnde Bestattungskultur (Urnenbestattung, Friedwald- und Seebestattungen) hat einen Anteil an dieser Entwicklung. Kirchengemeinden und Kommunen sind gleichermaßen gefordert. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den soziokulturellen, ökologischen und betriebswirtschaftlichen Aspekten des Dorffriedhofes, um dann gemeinsam mit den Teilnehmenden Perspektiven und konkrete Möglichkeiten im Umgang mit diesem Thema zu erörtern.

Schwerpunkte

- Veränderungen in der Friedhofskultur
- Neue Anforderungen – neue Konzepte
- Orte des Trauerns zeitgemäß gestalten

Teilnahmekreis

Ehren- und hauptamtliche Bürgermeister*innen von Gemeinden und Städten, Gemeinderatsmitglieder, Leitende Verwaltungs-beamt*innen, Amtsdirektor*innen und Mitarbeiter*innen der Amtsverwaltungen, Akteu*rinnen aus dem Bereich der Kirchen und der Friedhofsverwaltungen, Mitglieder aus Kirchengemeinden und Kirchenvorständen

Datum und Ort

Dienstag, 9. November 2021, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

Leitung

Bruno Ophrey, Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V. (ALR), Flintbek

13:00 Uhr Eintreffen | Check-in gemäß 3G-Regel 

13:30 Uhr Begrüßung | Einführung

Andrea Weigert, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek
Bruno Ophrey, Leiter des Arbeitskreises Dorf und Umwelt der ALR e. V.

13:45 Uhr Blütenreiches Schleswig-Holstein, auch auf Friedhöfen?

Wiebke Schoenberg, Deutscher Verband für Landschaftspflege Schleswig-Holstein e. V.

14:15 Uhr Wildes Leben auf Friedhöfen – wie geht das?

Dr. Julia-Maria Hermann, Kirchenkreisverwaltung Rendsburg

14:45 Uhr Kaffeepause 

15:15 Uhr Gedanken eines Bürgermeisters zum Thema

Klaus Langer, Bürgermeister der Gemeinde Quarnek

15:45 Uhr Was geht – was geht nicht?

Ralph Kruse, Leiter der Hauptfriedhofsverwaltung Heide, Dithmarscher Friedhofswerk

16:15 Uhr Offene Diskussionsrunde

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung



Teilnahmebeitrag
30 €

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Veranstaltungsnummer 2021-123** an das

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

Fax: 04347 704-790

E-Mail: anmeldung@bnurlandsh.de

Online: www.schleswig-holstein.de/bnur

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie hier:

➤ Anmeldung: <https://bitly/3Abm67R>

➤ Teilnahmebedingungen: <https://bitly/2KBPQbz>

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung und die Rechnung.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich möglichst bis Dienstag, 2. November 2021 an.

Ermäßigung

Bei Halbtagsveranstaltungen mit Ermäßigungsanspruch liegt der Teilnahmebeitrag bei einem festen Satz von 20 €.

Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte direkt eine Kopie der entsprechenden Bescheinigung bei.

Für die Ehrenamtsermäßigung benötigen wir von Ihnen mit der Anmeldung den für das aktuelle Kalenderjahr gültigen Ehrenamtsnachweis. **Nachträglich eingereichte Nachweise werden nicht berücksichtigt.**

Hinweis für Menschen mit Handicap

Um Ihnen die Teilnahme an unseren Veranstaltungen zu ermöglichen, bieten wir Assistenzfähigkeit an. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf telefonisch oder per E-Mail mit uns in Verbindung.

Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Geben Sie dieses Detailprogramm bitte an Interessierte weiter.

Anmelde-Formular

Damit wir Ihre Anmeldung schnellstmöglich bearbeiten können, bitten wir Sie, diesen Vordruck auszufüllen und per Mail oder per Fax zurückzuschicken.

Telefax: 04347 704-790

E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de



bildungszentrum
für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Nr.	Titel	Datum
-----	-------	-------

Bitte unbedingt Zutreffendes ankreuzen!

- Ich bin mit der Weitergabe meiner Daten an andere Teilnehmende dieses Seminars (z. B. zur Bildung von Fahrgemeinschaften) einverstanden.
- Ich zahle einen ermäßigten Teilnahmebeitrag (den Nachweis für 2021 sende ich zu).

Absender:

Bitte geben Sie nur Ihre für diese Veranstaltung relevante Adresse an.

Titel, Name, Vorname

Dienstlich:

Dienststelle, Verein, Verband

Straße, Nr., PLZ, Ort

Telefon

Telefon mobil

E-Mail-Adresse

oder

Privat:

Straße, Nr., PLZ, Ort

Telefon

Telefon mobil

E-Mail-Adresse

abweichende Rechnungsanschrift:

Titel, Name, Vorname

Dienststelle, Verein, Verband

Anschrift

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die persönlichen Daten in der EDV zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen gespeichert werden. Die Teilnahmebedingungen des Bildungszentrums für Natur, Umwelt und ländliche Räume (www.schleswig-holstein.de/bnur/Teilnahmebedingungen) erkenne ich ebenfalls an.

AUSSCHUSSES FÜR JUGEND, SOZIALES, KULTUR UND SPORT 18.10.2021

- Momentan befinden sich im Amtsbereich Kisdorf 86 Personen, die ihre Heimat oder ihren vorherigen Aufenthaltsort wegen politischer Zwangsmaßnahmen, Kriegen oder lebensbedrohlicher Notlagen vorübergehend oder dauerhaft verlassen haben (Geflüchtete Personen). Die Ausländerbehörde hat diese Personengruppe dem Amt Kisdorf zugewiesen.
- In zwei Wochen werden drei weitere Geflüchtete hinzukommen.
- Das entspricht derzeit 20 Familien, summarisch sind es 49 Erwachsene, 4 Senioren sowie 37 Kinder/ Jugendliche.
- Sie stammen aus Syrien, Afghanistan, Armenien, Eritrea, Algerien, Nigeria, der Russischen Föderation sowie aus dem Irak.

- Derzeit leben aktuell 55 Personen in Kisdorf.
Umfassend ergibt das 13 Familien, davon 22 Kinder und Jugendliche bis zum 18 Lebensjahr sowie 9 Personen bis zum 25 Lebensjahr und 4 Senioren.

Kontakt:

Flüchtlings- und Integrationsstelle des Amtes Kisdorf

Frau Strehl

04191-950656